

Hoppediz Rede 2018

Helau, verehrtes Publikum - hochverehrtes Präsidium -
Oh man, war das 'ne schlimme Nacht
ich fühl mich, als hätt ich 270 Tage durchgemacht.

Ja, so lang ist' s her, als ich ging zur Ruh -
aber so richtig kriegt ich kein Auge zu.
Was in dieser Zeit so alles geschehn -
manches kann man nicht verstehn.

Bis Ostern hat man in Berlin herumgeeiert
um irgendwie eine Regierung zu bilden.
Am Ende dann wieder die große Koalition,
was dabei raus kam, na ja, das wisst ihr schon.

Jetzt folgt für Angela ein Abschied auf Raten,
Die Nachfolger schon in den Startlöchern warten.
Mal sehn wie lange wir noch 'ne Kanzlerin haben,
kann man nie wissen, in diesen stürmischen Tagen.

Stadt der tausend Feuer hat man uns mal genannt,
heute macht Platz 401 im ZDF Ranking uns bekannt.
München kam da weitaus besser weg,
da gibt es angeblich nicht so viel Dreck.
Doch mehr Menschen dort, als Gelsenkirchen Einwohner hat,
werden an vielen Tagen nicht einmal mehr satt.
270.000 sind von Armut bedroht, bei denen reicht es
nicht mal für das tägliche Brot.
Da ist es doch eine schöne Aktion, das Gelsenkirchen
Pfandscheine sammelt für die Münchener in Not.

In Buer wurde ein neuer Busbahnhof gebaut,
nur leider hat die Bogestra die falschen Busse gekauft.
Das hatten die Planer mit der Bogestra nicht abgestimmt,
doch beim nächsten Mal machen sie es bestimmt.
Die letzten Mängel treiben es langsam auf die Spitze,
sind das jetzt Treppen oder Sitze?
Die Planer stellen jetzt zusätzliche Schilder auf:
Treppenstufenbenutzungshinweisregeln steht da drauf:
Die schmalen sind zum Treppen steigen, auf den
breiten können Sie sich die Wartezeit vertreiben.
Und wer jetzt fragt, wo kommt die Station für die U-Bahn hin?
Den Plan lasst uns mal schnell vergessen,
denn dieser Zeitraum liegt nicht im menschlichen Ermessen.

Stölting Harbour, heißt der neue Hafen am Kanal,
und hier punktet Gelsenkirchen wieder mal.
Die AIDA Flotte hat schon angefragt,
doch der Hafenmeister hat erstmal abgesagt.
Die Kreuzfahrtschiffe pusten zu viel Dreck hinaus-
das hält der stärkste Raucher nicht aus.
Sollte es mal die AIDA Elektra geben,
dann darf sie auch bei uns am Kanal anlegen

Nanook, unser Eisbärmädchen ist schon 'ne Sensation
11 Monate alt ist das kleine Girlie schon.
Und was sie im Gehege für Kunststücke macht,
das ist doch wohl 'ne tolle Pracht.

Der Verkehr über die Brücke an der Uferstraße wurde
mit den Jahren zu schwer.
Eine neue Brücke sollte her.
Es wurde geplant, Gutachten erstellt, Ausschreibungen gemacht.
Und schon nach einem Jahr erstrahlt die neue Brücke in voller Pracht.
Warum hat man nicht mal einen Anruf beim
„Zu Hause im Glück Team“ gemacht?

Die hätten das wahrscheinlich in zwei Wochen geschafft.
Der Gedanke an ein Projekt in Schalke Mitte,
der birgt so manche Tücke, mein lieber OB,
lasst bloß die Finger von der Berliner Brücke.

Domenico Tedesco hatte eine neue Taktik entdeckt
und die Doppelpass-Experten waren ziemlich perplex.
Das Spielgerät gewollt zum Gegner spielen und dann
mit Eroberung des 2.Balls das Tor erzielen.
Dadurch wird der Gegner total verwirrt,
die Spieler haben es aber nicht kapiert.
Dann hat man sich auf die alten Tugenden besonnen,
und schon wird in der Champions League gewonnen.
Kurz vor Lüdenscheid hat man es gestern vorgemacht,
man kann auch gewinnen gegen die Bayerische Übermacht.
So kann es in der Bundesliga gerne weiter geh'n
dann werden wir die Knappen bald wieder oben sehn.

Beim nächsten Thema packt den Hoppediz die Wut,
es geht um die verdammte braune Flut.
Rechte Demos, Hakenkreuze, Naziparolen,
diese Typen soll der Teufel holen.
Nur gemeinsam können wir Europa gestalten,
Hand in Hand müssen wir die Demokratie erhalten.

Was ist nur los in unserer Welt,
wo keiner mehr zum anderen hält.
Flüchtlinge, Ausländer, Migranten auf allen Kontinenten,
wer wollte es so manchen Menschen verdenken.
In Ihrem eigenen Land so gut wie keine Zukunft mehr,
drum kommen sie auf abenteuerlichen Wegen zu uns her.

Einheimische sind wir auf dieser Welt nur im eigenen Land,
in 194 anderen Ländern werden auch wir Ausländer genannt.
Doch eine Gemeinsamkeit haben wir alle auf der Welt,
es gibt nur einen Planeten Erde, den die Sonne erhellt.

Wir haben ihn nicht von unseren Eltern geerbt,
sondern von den nächsten Generationen geliehen.
Lasst uns endlich anfangen, die Welt zu erhalten.
Vielleicht sagt man dann in vielen Jahren
OK, wir haben euch verziehen.

Kohle geht - Tradition lebt - Karneval bebt.
Das ist der Spruch für die neue Session.
Ein kleines Beben hatten wir im Westen schon.
An Weiberfastnacht wird auch Schloss Horst erstürmt,
Doch irgendwas hat den Hausherrn wohl erzürnt.
Die Angreifer sollten mal neue Farben tragen,
warum, das ist eine der offenen Fragen.
Wahrscheinlich hat wohl keiner mit niemand gesprochen,
und alle sind unschuldig, haben nichts verbochen.
Das Festkomitee wurde eingeschaltet
und die Terminvergabe neu gestaltet.
Wir sind gespannt wie es weiter geht
und wer am Ende vor dem Schlosstor steht.

Der Hoppediz hat für heute fertig und verabschiedet sich
mit einem HELAU und GLÜCKAUF